

# Ein ökumenischer Ansatz

Altenwerk lädt einmal im Monat zum Seniorennachmittag in St. Stephan ein

**Gottenheim.** Kürzlich hatte das Team des Altenwerks in Gottenheim wieder zu einem Seniorennachmittag in das Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße eingeladen. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zum gemütlichen Nachmittag gefolgt.

Das spannende Thema des Nachmittags zog weitere Senioren an. Marianne Spettengel-Schneider referierte in einem mit sanfter Musik begleiteten Bildvortrag über „Frauen in der Bibel“. Die regelmäßigen Seniorennachmittage des Altenwerks im Gemeindehaus St. Stephan finden immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr statt. Alle älteren Bürgerinnen und Bürger aller Konfessionen, insbesondere auch Neubürger der Gemeinde, sind zu den geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Im Juni vergangenen Jahres wurde das Altenwerk Gottenheim neu belebt: Inzwischen fanden im Ge-



**Die Senioren folgen gebannt dem Referat von Marianne Spettengel-Schneider**

Foto: ma

meindehaus St. Stephan schon einige gut besuchte gesellige Nachmittage für ältere Menschen der Gemeinde statt. Grundsätzlich stehen die Veranstaltungen allen älteren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde offen. „Unser Ansatz ist ökumenisch, auch wenn das Altenwerk der katholischen Kirchengemeinde angeschlossen ist“, betont

Dr. Franziska Knapp, die gemeinsam mit vier weiteren Frauen die Arbeit des Altenwerks auf neue Füße gestellt hat. Aus dem Gemeindegemeinschaftsteam Gottenheim der Seelsorgeeinheit ist das neue Team um Franziska Knapp hervorgegangen, dem auch Heidi Mayer, Lioba Himmelsbach und Marliese Grafmüller angehören. (ma)